

Multiple Choice-Fragen

„Wettbewerbsstörungen“

1. Wie entsteht ein Kartell? (1/5)
 - Durch Zusammenschluss einzelner Filialen eines Unternehmens
 - Durch Verlust der rechtlichen und wirtschaftlichen Selbstständigkeit
 - Durch den Zusammenschluss einzelner Unternehmen
 - Durch vertragliche Abmachungen von Unternehmen der gleichen Branche
 - Durch Verstaatlichung von Unternehmen

2. Welche Ziele haben Kartelle? (2/5)
 - Wettbewerb untereinander ausschließen
 - Gewinn maximieren
 - Umsatz steigern
 - Preise senken
 - Steuern sparen

3. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)
 - Durch Kartellbildung können Unternehmungen die Preise beliebig festlegen.
 - Durch Kartellbildung können wirtschaftliche Prozesse verbessert werden.
 - Verbraucher werden durch Kartellbildung benachteiligt.
 - Die Kartellbildung bezeichnet man auch als Fusion.
 - Das Gesetz verbietet in der Regel die Bildung von Kartellen.

4. Welche der nachfolgenden Beispiele sind Kartellbildungen? (2/5)
 - Rewe und Aldi schließen sich zu einem neuen Unternehmen zusammen.
 - Facebook übernimmt WhatsApp und Telegramm
 - Aral und BP treffen Preisabsprachen.
 - DM und Roßmann legen eine einheitliche Rabattgewährung fest.
 - Die Unternehmen Saturn und Mediamarkt gründen eine Holdinggesellschaft

5. Welche Aussagen treffen auf das Syndikat zu? (2/5)
 - Das Syndikat ist die stärkste Form der Kartellbildung
 - Im Syndikat vereinigen sich mehrere Kartelle
 - Das Syndikat ist ein Zusammenschluss gesetzlich verbotener Organisationen.
 - Durch ein Syndikat werden Produkte über eine gemeinsamen Einkaufs- oder Verkaufsgesellschaft vermarktet

- Ein Syndikat besteht aus mehreren Unternehmen und einer Holdinggesellschaft.
6. Was ist ein Konzern? (1/5)
Unter einem Konzern versteht man den Zusammenschluss
- mehrerer Unternehmen zu einem neuen Unternehmen.
 eines Unternehmens mit einer Holdinggesellschaft.
 zum Zweck von Preisabsprachen.
 rechtlich selbstständiger Unternehmen unter einer gemeinsamen Leitung.
 öffentlicher und privater Unternehmen.
7. Welche Aussagen zur Holdinggesellschaft sind richtig? (2/5)
Die Holdinggesellschaft ...
- ist ein eigenständiges und unabhängiges Unternehmen
 steht häufig an der Spitze eines Konzerns.
 ist für die Bankgeschäfte eines Kartells zuständig.
 hat nur Verwaltungs- und Finanzierungsaufgaben.
 ist ein Dienstleistungsunternehmen für Firmengründer.
8. Welche der nachfolgenden Beispiele sind Konzernbildungen? (2/5)
- In der Philip Morris AG befinden sich die Tabakunternehmen L&M und Marlboro.
 Die Bäckereien Kanne und Kamps teilen unter sich Absatzgebiete auf.
 Die Unternehmen H&M und Deichmann fusionieren.
 Tengemann und TEDi gründen eine gemeinsame Holdinggesellschaft
 Siemens gründet eine wirtschaftlich selbstständige neue Firma.
9. Welche Aussagen zu einem „Trust“ sind richtig? (2/5)
Bei einem Trust ...
- sind alle beteiligten Firmen rechtlich selbstständig
 handelt es sich um einen internationalen Konzern
 sind alle beteiligten Firmen rechtlich und wirtschaftlich unselbstständig.
 verschmelzen mehrere Firmen zu einer neuen Firma (Fusion)
 steht an der Spitze eine Holdinggesellschaft
10. Bei welchen der nachfolgenden Beispiele handelt es sich um einen Trust? (2/5)
- Die Gmünder Volksbank fusioniert mit der Helveter Bank zur GVH-Bank.
 Die Tengemann-Gruppe untersteht einer Holdinggesellschaft
 Die SPARDA-Bank übernimmt die Commerzbank
 Die Backwarenketten Ewert und Kanne fusionieren.
 Die Telekom gründet Tochtergesellschaften in Amerika.

11. Bitte ordnen Sie richtig zu:

- _____ Vertragliche Abmachungen von Unternehmungen der gleichen Branche
- _____ Rechtlich selbständige Unternehmen, die eine gemeinsame Leitung haben
- _____ Fusion mehrerer Unternehmen zu einer neuen Firma

1: Trust 2: Kartell 3: Konzern

12. Bitte ordnen Sie die Beispiele den Begriffen richtig zu:

- _____ Die Bayer AG schließt sich mit der Merck KGaA unter gemeinsamer Leitung zusammen.
- _____ Brauerei Krone kauft die Brauerei Ottersheim und wird zur Brauerei Ottersheimer Krone
- _____ Die Supermärkte Edeka und REWE legen eine einheitliche Rabattgewährung fest.